

BK Backcourt

Nr. 03/07-08
26. Okt. 2007

Nachbarschaftsduell gegen BC Vienna



Pioneers-Corner

*Nachwuchs-Trommler
gesucht!*



Dukes vs. Vienna

5. Runde der ÖBL



DUKES - WORLD

PIONEERS-CORNER

Nachwuchs-Trommler gesucht!

Seit nunmehr fast zehn Jahren sind wir Mitglieder des Fanklubs „The Pioneers 98“ darum bemüht, möglichst viel Stimmung in der Halle zu erzeugen und den BK sowohl im Dukes – Castle als auch in fremden Hallen lautstark zu unterstützen.

Ab dieser Saison haben wir uns dazu entschlossen, auch auf der Fan-Seite den Nachwuchs zu fördern und suchen daher Fans, die die Dukes lautstark an den Trommeln unterstützen.

Bei Interesse bitte bei diesem oder nächsten Heimspiel mit den Fanklubmitgliedern an den Trommeln Kontakt aufzunehmen oder schreibt uns eine E-Mail an berndmaurer@thepioneers.at oder philippeder@thepioneers.at.

Keine Angst, man kann eigentlich nichts falsch machen.

Wir freuen uns über euer Interesse!

[Philipp Eder]



WANTED!!! Die Pioneers suchen nach Nachwuchs-Trommler!

DUCHESS - SIEG

Nach der eher bitteren Auftakt-Niederlage gegen den amtierenden Meister Flying Foxes Post SV, stand am vergangenen Samstag das Auswärtsspiel gegen Graz am Programm. Die BK Jocher's Duchess fuhren einen sicheren 102:55-Sieg ein.

Nach der letztwöchigen Season-Opening-Niederlage gegen dem regierenden Meister Post SV (45:92) stand am letzten Samstag das Auswärtsspiel gegen UBSC Graz Union Styrian Stars am Programm. Und es sollte eine klare Angelegenheit für die Duchess werden.

Nach zehn Minuten führten die Klosterneuburgerinnen mit 24:17. Auf der Gegenseite holten die Grazerinnen ihr Kämpferherz aus der Tasche und fighteten um jeden Ball. So kam es auch, dass die Duchess zur Pause „nur“ mit 45:30 führten.

Nach dem Seitenwechsel legten die Jocher's Duchess einen Gang zu und zahlreiche Dreipunktwürfe fanden in den Korb. Nach dem dritten Abschnitt führten die Klosterneuburgerinnen mit 76:43. In den letzten fünf Minuten setzte Coach Hajnal Szilagyi nur mehr U-20-Spielerinnen ein und diese konnten den Vorsprung noch weiter ausbauen. Der Ball lief über viele Stationen und alle Spielerinnen konnten sich schlussendlich in der Scorerliste eintragen.

UBSC Graz Union Styrian Stars - BK Jocher's Duchess

55:102 (17:24, 13:21, 13:31, 12:26)

Topscorer: Plank 25, Schicher 17, Podoschek, Roch je 10, Prudnikova 9, Zach 8, De Leeuw 6, Minarz 5, Schöninger 4, Schleinzler, Bachler je 3, Röth 2

[Ralf Maurer]



Heimkehrerin Sophia Plank scorete gegen Graz 25 Punkte.

DUKES - NEWS

Dukes „treff“ sicher gegen Vienna? Fast-Derby in der fünften Runde der ÖBL

Herzlich Willkommen zum dritten Saison-Heimspiel im Klosterneuburger Happyland zwischen den Xion Dukes Klosterneuburg und den BasketClubs Vienna.

Es liegt wieder eine ereignisreiche Basketballwoche hinter uns. Nach dem vielumjubelten Heimsieg gegen die Güssing Knights trafen die Xion Dukes Klosterneuburg auswärts auf UBSC Graz.

Die Grazer mussten verletzungsbedingt ihren Spielertrainer Stacey Nolan vorgeben. Für ihn sprang der junge Reinhard Lanegger in die Bresche. Die Klosterneuburger legten gleich wie die Eisenbahn los und starteten den Trefferreigen im ersten Viertel. Nagler und Co. hatten auch diesmal wieder ihre Wurfhand perfekt eingestellt und trafen nach Belieben. Erst bei 24:15 für die Babenberger wurde der erste Fehlwurf auf Seiten der Xion Dukes registriert.

Dale trumpfte auf

Ein Mann wird den Klosterneuburgern noch länger in Erinnerung bleiben. Michael Dale scorte fast nach Belieben und düpierte fast die Klosterneuburger. Doch eben ein Spieler macht das Kraut nicht fett.

Die Xion Dukes ließen sich nicht von Dale's Trefferorgie beirren und hielten an ihrem Konzept fest. Zur Pause führten die Klosterneuburger bereits mit 13 Punkten (60:47).

Widerstand war zwecklos

Nach der Pause drückten die Dukes wieder aufs Tempo und die Grazer mussten aufgrund der viel kürzeren Bank Tribut zollen. Punkt um Punkt zogen die Klosterneuburger davon. Das Ergebnis des dritten Viertels spiegelt die Situation wider (24:10).

Gartner, Fritz und Co. setzten Graz k.o.!

Im letzten Viertel bringt Coach Werner Salomon auch die restliche Junggarde zum Einsatz. Manuel Gartner, Christian Fritz und Co. machten ihre Sache nicht nur tadellos, sie konnten sogar den Vorsprung noch ausbauen.

Schlussendlich siegten die Xion Dukes auswärts gegen UBSC Graz verdient mit 104:68.



Mister „High-Percentage“ - Christoph Nagler.

Nachbarschafts-Derby bürgt für Spannung

Heute gastieren die BasketClubs Vienna in Klosterneuburg. Die Wiener unter der Leitung von Coach George Libbon konnten in dieser Saison noch nicht reüssieren.

Zuletzt setzte es gegen die Kapfenberg Bulls eine schwere 63:102-Heimklatzche. In der Tabelle rangieren die Clubs auf dem vorletzten und damit elften Rang.

Unterschätzen wäre ein fataler Fehler. Trotz der vier Niederlagen dürfen die Xion Dukes die BasketClubs nicht unterschätzen. In den ersten Runden konnten die Wiener gegen

große Mannschaften wie Gmunden, Wels aber auch Oberwart lange Zeit gut mithalten. Erst gegen Ende ging den BasketClubs immer die Kraft aus und die Konzentration verloren.

In den Reihen der Wiener finden sich einige alte Bekannte wieder. Auf der Point-Guard-Position schwingt Paris Bryant das Zepter. Auf der Forward-Position mischt der Kroat und Ex-Gunner Marko Moric seine Gegner auf. Unter dem Korb kommt, wenn es sein Foulkonto zulässt, Mathias Dockner zum Einsatz.

Unterstützung bekommen die „Drei“ von Denis Soldo, Michael Stockhammer, Lukas Pinterits und Co. Doch diese Bank ist eindeutig für die Bundesliga zu schwach besetzt.

Libbon mit Durchhalteparolen

BasketClubs-Coach George Libbon, ebenfalls ein alter Bekannter in der Babenberger Stadt, ruft Durchhalteparolen aus. In der Vorbereitung konnte zwar sehr gut gearbeitet werden, doch wegweisende Testspiele waren eher Mangelware.

Die Xion Dukes wollen sich mit einem Sieg weiter im Spitzenfeld der Liga festigen und werden auch im Nachbarschafts-Duell gegen die BasketClubs Vienna wieder Vollgas geben.

Hoffen wir das Beste und drücken den Xion Dukes auch heute am Nationalfeiertag die Daumen.

Feuern wir gemeinsam die Xion Dukes an und führen wir sie so zu einem weiteren schönen Heimsieg im Dukes-Castle.

[Ralf Maurer]

TEAMS



Klosterneuburg

No.	Name	Nat	Pos	Größe
4	Lukas SALLOMON	AUT	G	192 cm
5	Marco ANSELGRUBER	AUT	F	206 cm
6	Christian FRITZ	AUT	G	182 cm
7	Damir HAMIDOVIC	AUT	C	204 cm
8	Darnell SCOTT	USA	F	196 cm
9	Christoph NAGLER	AUT	F	195 cm
10	Ch. HETZMANNSEDER	AUT	G	182 cm
11	Sam SPANN	VCT	F	197 cm
12	Calvin WATSON	USA	G/F	195 cm
13	Manuel GARTNER	AUT	F	198 cm
14	Kevin MARTIN	USA	C	205 cm
15	Andreas DIWALD	AUT	G	186 cm
16	Bernd STUPPACHER	AUT	G/F	194 cm

Coach: Werner SALLOMON
Ass.Coach: Armin GÖTTLICHER



BasketClubs
Vienna

BasketClubs Vienna

No.	Name	Nat	Pos	Größe
5	Kristian PANGANIBAN	AUT	G/F	191 cm
6	Dominik MÜLLNER	AUT	F	190 cm
7	Marko MORIC	CRO	F/C	207 cm
8	Denis SOLDO	AUT	F	198 cm
9	Paris BRYANT	AUT	G	183 cm
10	Damir RAJKOVIC	SGC	F	201 cm
11	Michael STOCKHAMMER	GER	F	193 cm
12	Lukas PINTERITS	AUT	G/F	193 cm
13	Philipp SEEL	AUT	G/F	193 cm
14	Mathias GUNKA	AUT	F/C	204 cm
15	Matthias DOCKNER	AUT	F/C	204 cm
	Matthias BREZOVITS	AUT	G	190 cm

Coach: George LIBBON
Ass.Coach: Georg MATYAS

Ergebnisse

3. Runde:

Oberwart - Vienna	105:80
Kapfenberg - Graz	94:60
Traiskirchen - St. Pölten	110:67
Klosterneuburg - Güssing	82:69
Wörthersee - Fürstenfeld	78:90
Gmunden - Wels	71:65

4. Runde:

Güssing - Traiskirchen	99:97 n.V.
Wels - Oberwart	78:75
Graz - Klosterneuburg	68:104
Vienna - Kapfenberg	63:102
St. Pölten - Wörthersee	87:80

Impressum

Redaktion: Ralf Maurer, Philipp Eder

Layout & Design: Ralf Maurer

Fotos: Paul Valentin, Michael Filippovits, dbba-Press

Internet: www.dbba.at

Hergestellt im Kpierverfahren

Redaktionsschluss: 25.10.2007

Tabelle

Platz	Team	S	N	Punkte
1.	Fürstenfeld	4	0	8
2.	Klosterneuburg	3	1	6
3.	Gmunden	3	1	6
4.	Güssing	3	1	6
5.	Kapfenberg	3	1	6
6.	Wels	3	1	6
7.	Traiskirchen	2	2	4
8.	Oberwart	2	2	4
9.	St. Pölten	1	3	0*
10.	Wörthersee	0	4	0
11.	BasketClubs Vienna	0	4	0
12.	UBSC Graz	0	4	0

Stand: 23.10.2007 - 10:00 Uhr

*) UBC St. Pölten ist mit minus 2 Punkten in die Saison gestartet.

